

Schulrecht: Notenspiegel, Stundenausfall

Beitrag von „Hermine“ vom 21. November 2010 11:23

Hallo Lissis,

so, wie du es beschreibst, sehe ich sowohl die Lehrer als auch wie du, die Schulleitung in der Verantwortung.

Was ist denn das für eine pädagogische Haltung, wenn man am ersten EA ankündigt, dass man nichts mehr zum Arbeits-und Sozialklima sagt? 😏

M.E. ist das eine Art von Resignation, die eigentlich nicht sein dürfte.

Unsere SL hätte spätestens nach der 8.Klasse die Schüler auf andere Klassen aufgeteilt (oder ginge das bei euch wegen irgendwelcher Zweige usw. nicht?) und es wären sämtliche pädagogischen Möglichkeiten von Nacharbeit bis hin zu Ausschließen aus dem Unterricht ausgeschöpft worden.

Aus deinen jetzigen Informationen komme ich nämlich inzwischen wirklich zu dem Schluss, dass die Schule Teile dieser unangenehmen Klasse schlicht und ergreifend abschieben will.

unter uns: Was nicht da steht, kann ich doch nicht einfach mal vermuten? Und es ist ja jetzt nicht so, als wäre es noch nie vorgekommen, dass Fachlehrer von Eltern bei Problemen übergangen worden wären. (Kommt in unserer Schule immer wieder vor, vielleicht bin ich deshalb in der Hinsicht sensibel, aber wenn man meine Vorschreiber so anschaut, nicht nur ich)

lissis: Ja, vielleicht wäre früherer stärkerer Elternprotest angeraten gewesen, aber das bringt ja jetzt auch nichts mehr und so, wie du die Schule beschreibst, wäre vermutlich weiter die Vogel-Strauss-Taktik gefahren worden.

Ist denn die Klasse deines Sohnes die einzige, wo es so schlecht läuft? Das müsste doch der Schulelternbeirat wissen, mach dich doch da mal kundig. Ihr könnt am besten Druck machen, wenn ihr noch weitere Fälle habt und nicht nur die eine Klasse.

Liebe Grüße

Hermine